

1/2016

REGIONALE SCHIENEN EXPRESS

EUR 1,50/Ausland EUR 1,80 · ISSN 1025-2282

DAS ENDGÜLTIGE VERKEHRSKONZEPT



© Karikatur: Helmut Vogl

Vision 2016 für Salzburg: Öffentlicher Verkehr hat Vorrang vor Autoverkehr

Peter Haibach

Man stelle sich vor: Stadt und Land Salzburg fassen als Neujahrsbotschaft einen Regierungsbeschluss, dass der Öffentliche Verkehr ab 2016 Vorrang vor dem Autoverkehr hat und im Zweifelsfall Investitionsmittel in Projekte des Öffentlichen Verkehrs fließen werden. Die Bürgermeister und Gemeinden des Landes stimmen zu.

Landeshauptmann Haslauer und Bürgermeister Schaden geloben ob der Tatsache, dass im Umland nur 12% der Pendler Öffis nutzen, während 2/3 mit dem Auto (selbstfahrend) in die Stadt kommen, Besserung, weil sie merkten, dass die Entwicklung Besorgnis erregend ist und Gesundheit und Lebensqualität beeinträchtigt sind.

Der Öffentliche Verkehr hat Vorrang vor dem Autoverkehr

Das heißt: Durchgehende Busspuren, Rad- und Fußwege gewinnen Raum durch weniger breite Autostraßen, Parkgebühren werden erhöht, gebührenpflichtige Kurzparkzonen werden erweitert, auf sechs Bahn- und zehn Buslinien werden Takte verdichtet, es wird in P- & R-Plätze, neue Fahrzeuge für Lokalbahnen und S-Bahnen investiert.

Zukunftsinvestitionen fließen nur in Projekte des Öffentlichen Verkehrs

- Verkehr erregende Investitionen in Stadt und Umland werden zurückgenommen.
- Die Planung des Gitzentunnels wird eingestellt, auf die Erweiterung der Mönchsberggarage verzichtet.
- Einnahmen aus dem Autoverkehr werden für den Öffentlichen Verkehr zweckgebunden.

Im Landesmobilitäts-Konzept 2025 sind diese Beschlüsse die Leitlinien für die Verkehrsentwicklung der nächsten zehn Jahre.

Wer meint, ähnliche Beschlüsse wären unrealistisch, der irrt. Obiger Satz „der Öffentliche Verkehr hat Vorrang vor dem Autoverkehr“ wurde im Jahr 1992 von Stadt und Land beschlossen. Die Folgewirkungen können sich sehen lassen: Die S-Bahnen, die Lokalbahn-Attraktivierung mit neuen Triebwa-

gen-, und der Obus-Ausbau wurden danach umgesetzt.

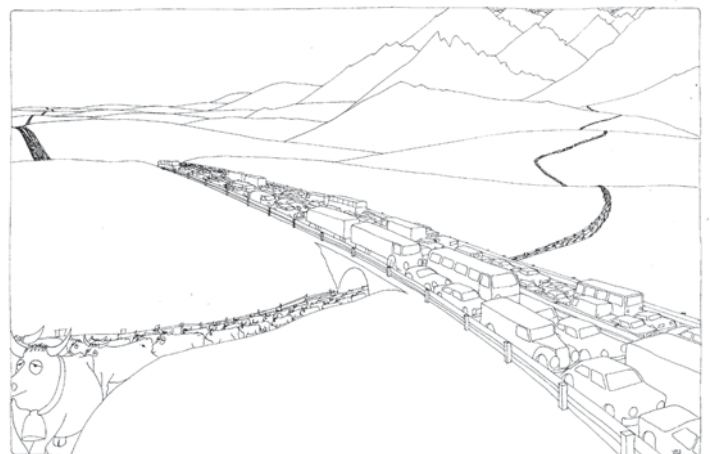
Federführend war damals Verkehrsreferent LH-Stv. Arno Gasteiger.

Anmerkung: Die Verkehrspolitische Jahresbilanz finden Sie unter www.verkehrsplattform.at

Ihre Meinung ist uns wichtig – schreiben Sie uns unter office@regionale-schiene.at oder per Post: REGIONALE SCHIENEN; Markus-Sittikus-Straße 9, 5020 Salzburg

REGIONALE SCHIENEN
Die Salzburger Fachzeitschrift für

- Regional | National | International
- Fernverkehr
- Nahverkehr
- E-Mobilität
- Tagungen
- Umwelt-Themen
- Verkehrspolitik
- Güterverkehr
- Verkehrstechnik
- Buchbesprechungen
- Reise + Touristik
- Spezielle Themen im Detail



© Karikatur: Helmut Vogl



Sprecher: Mag. Peter Haibach
Markus-Sittikus-Str. 9, 5020 Salzburg
Tel. +43 (0) 664/42 69 607 · Fax. +43 (0) 62 74 / 49 66
E-Mail: haibach@sbg.at · www.salzburger-verkehrstage.org

WIENER CAFE & RESTAURANT

JOHANN



Vom Apfelstrudel bis zum Tafelspitz.

So wie es sich in einem Wiener Café & Restaurant gehört.



T. 0043 662 87 23 77-14
BAHNHOF SALZBURG, SÜDTIROLERPLATZ 1
MAIL@DASJOHANN.COM, WWW.DASJOHANN.COM

Öffnungszeiten: täglich von 6.00 – 23.00 Uhr

Wintersport mit Bahn und Bus



Die Alpenvereinsbroschüre „Schi-Touren mit öffentlichen Verkehrsmitteln“ gibt Hinweise auf über 40 Schitouren und Schi-Überquerungen sowie auf Langlauftouren und Rodelpartien mit Bahn und Bus und auf Gratis-Schibusse vom Salzburger Zentralraum aus. Gratis erhältlich in den ServiceCentern Verkehr in Salzburg sowie in den Bahnhöfen Hallein und Bischofshofen. *Karl Regner*

VCÖ-Studie: Diesel-Skandal und seine Folgen für Österreich

Diesel-Pkw verursachen beim Fahren auf der Straße ein Vielfaches an schädlichen Abgasen, viel mehr als auf dem Papier steht. Österreich ist davon und vom Skandal um absichtliches Abschalten vorhandener Technik zur Abgasreinigung besonders betroffen. Denn in Österreich haben 2,7 Millionen Autos einen Dieselmotor. Das sind 57 Prozent aller Pkw. Außerdem legen im Tourismus- und Transitland Österreich Diesel-Pkw aus anderen Staaten viele Millionen Kilometer zurück.

Dieselfahrzeuge sind die Hauptverursacher gesundheitsschädlicher Stickoxid-Emissionen. Die Schädigung der Gesundheit wurde bewusst in Kauf genommen. Besonders hoch ist die Schadstoffbelastung an stark befahrenen Straßen und im Autoinneren. Der VCÖ fordert wirksame Maßnahmen für saubere Luft und die tatsächliche Einhaltung von Abgas- und Verbrauchswerten. Die VCÖ-Studie ist erhältlich unter (01) 8932697, vcoe@vcoe.at oder www.vcoe.at.



Testticket-Gewinnspiel

Rund 20.000 Testfahrer lösten während der Mobilitätswoche 2015 ihr Testticket für die Öffis ein, um sich von den zahlreichen Vorteilen des Öffentlichen Verkehrs zu überzeugen.

Mehr als 1.000 Fahrgäste nahmen am großen Schnupperticket-Gewinnspiel teil.

Jetzt steht die Siegerin fest: Katharina Gruber aus Salzburg konnte die Jahreskarte für das gesamte Verkehrsnetz in der Stadt Salzburg entgegennehmen.

Die glückliche Gewinnerin Katharina Gruber mit ihrem Gatten, der sich ebenfalls sehr über das übertragbare Salzburg City Ticket freut. *© Foto: Salzburg Verkehr*



Wundervolle Tage für Sternenkinder

Im Weihnachtspostamt beim Hellbrunner Adventzauber werden Kinderwünsche wahr. Jährlich in der Adventszeit treffen dort einander Kinder im Alter zwischen anderthalb und zehn Jahren und schreiben und zeichnen und malen ihre Weihnachtswünsche auf einen kleinen bunten Papierstern. Täglich suchen die Engler aus dem Postamt einen Stern aus, posten diesen in Facebook und hoffen, dass sich der oder die kleine Verfasserin meldet. Unter ca. 1.500 Sternen befand sich der Wunsch von Philipp (drei Jahre alt) – er wollte mit einem Zug fahren. Tanja Grallert, die das Weihnachtspostamt für den Hellbrunner Adventzauber betreibt, erzählte den Salzburg Lokalbahnen davon, und diese meinten: „Den kleinen Mann laden wir doch gerne ein.“ Eingeladen wurde zur Ausfahrt mit der Nostalgiebahn, und Philipp durfte Freunde und Familie mitbringen.

Zurück am Salzburger Hauptbahnhof freute sich Philipps Mutter: „Wir hatten einen wundervollen Tag“, und Grallert meinte: „Wir lieben dieses Strahlen in den kleinen und großen Kinderaugen“. Cleverly ist mit besonderen Ideen für Familien das ganze Jahr über im Einsatz.

Infos finden Sie unter www.cleverly.at

© Foto: Antoinette Reschreiter

Radlobby Salzburg eröffnete Radsaison am 1. Jänner

Die Radlobby wird 2016 auf ein ambitioniertes Radverkehrs-Konzept der Stadt Salzburg drängen.

Vorschläge für Verbesserungen im Radnetz wurden im Herbst erarbeitet.

Die heurigen Schwerpunkte der Interessensvertretung für Radfahrende werden am 27.1. fixiert, wobei neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter herzlich willkommen sind!

Termin:

Radlobby Salzburg-Mitgliederversammlung
Mi. 27. 1., 18.00 Uhr, Stadtwerk Lehen.

Info: www.salzburg.radlobby.at

© Foto: Radlobby Salzburg



Jetzt kommt Bewegung rein



Alle Infos auf oebb.at/hauptbahnhof

Neue Waggon für die Pinzgauer Lokalbahn



Die Salzburg AG konnte im Herbst für die Pinzgauer Lokalbahn einige gebrauchte, aber gut erhaltene und relativ moderne Waggon der Mariazeller-Bahn erwerben, die in den nächsten Monaten adaptiert werden sollen. Im Foto die Abfahrt in Krimml. Text: Karl Schamburek © Foto: Walter Stramitzer

Salzburger Lokalbahn

Lob für neue Fahrpläne

Zuerst möchten wir ein Lob für die neuen Fahrpläne aussprechen. Die Fahrzeiten sind überlegt gewählt worden.

Ein Vorschlag zur Verbesserung:

Von Bürmoos nach Ostermiething einen ganztägigen Halbstundentakt einrichten.

Eine weitere Anregung wäre, ganz auf das Auto zu verzichten. Leider wird für manche Besorgungen oder für Ausflüge doch ein Auto benötigt. Ideal wäre es, Standplätze einzurichten, wo ein Auto (mit Anhängerkupplung) gemietet werden kann.

Das Ganze in Kombination mit der Jahreskarte könnte zum Umsteigen bewegen und eine attraktive Alternative sein.

Leserbrief von Fahrgästen – Namen der Redaktion bekannt.

Wintervergnügen mit der Pinzgauer Lokalbahn

Wintermärchen-Zug zu den Krimmler Wasserfällen

Nach einer romantischen Panoramafahrt von Zell am See nach Krimml geht es mit einer geführten Fackelwanderung zu den beleuchteten Krimmler Wasserfällen. Danach besteht die Möglichkeit, in Hankes Restaurant mit Live-Unterhaltung einzukehren: Jeden Donnerstag von 7. Jänner 2016 bis 10. März 2016.

Winter-Dampfzüge nach Krimml

Die Herzen schlagen höher, wenn der Dampfzug der Pinzgauer Lokalbahn durch die märchenhafte Winterlandschaft schnauft. Der Dampfzug fährt von Zell am See nach Krimml und zurück. Termine: 3. und 24. Februar 2016.

Reservierung und weitere Informationen:

Tel. 065 62 / 40 600, www.pinzgauerlokalbahn.at

© Foto: Walter Stramitzer



Ticketautomaten sollen Obus schneller machen

An 30 stark frequentierten Haltestellen in der Stadt Salzburg investierte die Salzburg AG 300.000 Euro in Fahrschein-Automaten und in Monitore, welche die aktuellen Abfahrtszeiten der Busse anzeigen.

Die Salzburg AG erhofft sich dadurch eine Entlastung der Buslenker vom Fahrschein-Verkauf, der noch immer von 23% der Obus-Fahrgäste in Anspruch genommen wird.

Mit dieser Maßnahme soll es zu weniger Verspätungen kommen, und längere Wartezeiten sollen vermieden werden.

Fahrgäste ohne Smartphone, die das Gratis-App „Qando“ nicht nutzen können, werden über Monitore informiert.

Text: Alexandra Weiß

Express ab jetzt per Newsletter erhältlich – anmelden unter www.verkehrsplattform.at

Ab Februar 2016 wird der Express per E-Mail anstatt per Post versendet. Die Anmeldung zum neuen Express-Newsletter ist auf www.verkehrsplattform.at möglich. Im Raum Salzburg wird die gedruckte Ausgabe des Express weiterhin in Zügen und Bussen verteilt und liegt u.a. in den Kundencentern von Obus, SLB und Verkehrsverbund sowie im Bahnhofs-Restaurant JOHANN zur freien Entnahme auf. Die genauen Bezugsstellen finden Sie auf www.verkehrsplattform.at. Auf Wunsch kann der Express gegen Ersatz der Versandkosten zugestellt werden.

Die Redaktion bittet um Verständnis, dass diese Änderung aufgrund der hohen Druck- und Versandkosten notwendig ist. Der Vorteil ist aber für Interessierte noch aktueller informiert zu werden.



IMPRESSUM

Herausgeber: Verein Regionale Schienen, Mag. Peter Haibach; Redaktionsanschrift + Abo-Vertrieb: Markus-Sittikus-Straße 9, 5020 Salzburg – Austria;

Tel: +43 (0) 664 42 69 607 · Fax: +43 (0) 6274 49 66; E-Mail: office@regionale-schienen.at; Internet: www.regionale-schienen.at;

Redaktion: Peter Haibach, Tel: 0043 (0) 664 42 69 607; E-Mail: haibach@regionale-schienen.at; Fachzeitschrift REGIONALE SCHIENEN – die österreichische Fachzeitschrift für nachhaltige Mobilität – erscheint 4x jährlich, der REGIONALE SCHIENEN-EXPRESS 12x jährlich

Druck: MEDIA DESIGN: RIZNER.AT, Salzburg, www.rizner.at